

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 260.

Donnerstag den 6. November.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat October c. soll

Donnerstag den 20. November c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt, jetzt **Schloßberg Nr. 3**, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourneus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser: alter Markt Nr. 10—36, Zerkergasse, Neustadt, Brunoswarte, an der Moriskirche, am Moriskirchhof, an der Halle, Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, Schmeerstraße, Bechershof, Marktplatz Nr. 4—18, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, Bärge, Grasweg, Kuttelpforte, Hallmauer, Thalstraße, große und kleine Klausstraße, Domgasse, am Domplatz, Kähler Brunnen, großer und kleiner Schlamm, Kleinschmieden, kleine Ulrichsstraße, Kanzeigasse, Dachritzgasse, Böhlberggasse, Mühlberggasse, Schloßgasse, Järgergasse, Berggasse, Mühlberg, Schloßberg, Paradeplatz, große und kleine Ballstraße, Jägerplatz, Geiststraße Nr. 1—44, Fleischergasse, Leitergasse, am Kirchthore, vor dem Kirchthore und Breitenstraße III. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 4. November 1862.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 7. November um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 126. Königlicher Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn zu 2000 Thlr. auf Nr. 39,169.

46 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 114. 156. 607. 2410. 5628. 5844. 8148. 8534. 12,665. 19,705. 20,848. 25,219. 28,518. 29,727. 31,715. 35,598. 42,418. 43,100. 46,531. 48,268. 50,863. 53,236. 53,429. 56,039. 61,290. 63,367. 65,446. 66,482. 66,611. 67,608. 67,633. 74,392. 75,473. 77,026. 80,828. 81,147. 81,151. 82,064. 83,884. 85,306. 89,535. 89,733. 90,951. 91,046. 93,064 und 94,877.

47 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 6042. 8656. 8917. 10,218. 11,146. 12,078. 12,082. 15,257. 15,840. 17,964. 19,591. 20,286. 20,678. 21,330. 21,679. 21,738. 25,473. 25,731. 26,012. 30,197. 31,298. 31,409. 31,514. 37,871. 39,835. 41,955. 42,269. 44,605. 47,847. 51,302. 56,866. 56,869. 58,495. 59,315. 62,453. 63,115. 66,551. 67,092. 70,868. 71,166. 72,143. 73,038. 73,471. 78,299. 81,841. 83,204 und 94,619.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 3849. 4032. 4557. 6316. 7330. 7494. 9152. 9286. 9482. 10,121. 16,233. 18,638. 20,149. 20,386. 23,048. 24,554. 25,215. 28,474. 30,517. 31,102. 31,240. 31,250. 31,511. 31,786. 37,052. 37,133. 39,865. 40,733. 40,886. 41,094. 42,278. 43,121. 44,241. 45,503. 47,507. 48,001. 49,672. 50,224. 54,716. 55,573. 59,450. 59,534. 59,635. 59,711. 60,160. 63,121. 63,473. 65,145. 65,277. 66,016. 66,383. 67,825. 71,813. 75,781. 76,019. 76,766. 77,573. 83,254. 85,138. 86,356. 89,590 und 92,088.

Berlin, den 4. November 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Da nach dem bergamtlich genehmigten Plane der Abbau der gewerkschaftlichen Braunkohlenzeche **Belohnung** sich in nächster Zeit bis zu dem über das Grubenfeld führenden sogen. Canenaer Wege ausdehnen wird, so wird **besagter Weg, so weit er von der Merseburger Chaussee ab zur linken Seite an Ackerstücke der Deconomen Haase und Hänert und des Zimmermeisters Scharre angrenzt**, hierdurch von heute ab gesperrt und die Passage nach der verlassenen Leipziger Chaussee verwiesen.

Halle, den 4. November 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Messer, 2 Bänder, 1 Weste, 1 Handwagen, 1 Handkorb, 1 Umhang, 1 Schärpe, 1 Kinderstrumpf, 3 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3, Zimmer Nr. 3, binnen 3 Wochen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 31. October 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Auction.

Es sollen Donnerstag den 6. November früh 9 Uhr Leipziger Straße Nr. 7 verschiedene Möbel und Hausgeräthe, sowie eine Partie neues Porzellan und Glas, bestehend in Tassen, Kannen, Tellern, Schüsseln, Nippesachen, öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden.

Die so beliebten **Zuckerkartoffeln** sind wieder angekommen Markt, Marienbibliothek im Keller bei Frau Feideck.

Auction.

Heute Nachmittag 1 Uhr kommen gr. Berlin Nr. 14 außer dem bereits Angezeigten zur Verfeigerung: Federbetten, schöne Kleidungsstücke, 1 Kinderwagen, 1 Ladentisch und vieles Andere.

Hoppe.

Freitag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in **Nitrenter's** Garten eine Parthie starke Bäume (für Tischler), ferner Standbäume (zum Versehen), Buchbaum, Gentifolien, Staudengewächse, Epheu, einige Zier- und Himbeersträucher gegen baare Zahlung verauctionirt werden.

Heute empfang ich eine Sendung acht französische Gummischuhe und verkaufe Damenschuhe für 17 Sgr., Herrenschuhe mit 18 Sgr.

W. Voigt, gr. Ulrichsstraße Nr. 5.

Magdeburger Sauerkohl,
Teltower Rübchen,
Gänsepöckelfleisch,
Gänseschmalz,
Gänsefüßkeulen in Weißsauer,
frischen Seedorf,
do. Seezander,
do. Schellfisch

bei

C. Müller,

Markt Nr. 2 und Schülershof Nr. 7.

Gutkochende Erbsen, gelbe u. grüne,
Linsen u. weiße Bohnen,
vorzüglich schönes Pflaumenmus

bei

C. Müller,

Markt Nr. 2 und Schülershof Nr. 7.

Seeische.

Auf frischen Lachs, Seebars (Bander), Hecht etc. werden alle Bestellungen im Gasthof „zum schwarzen Bär“ hier abgegeben.

Die Fischfrau **Wagner** aus Magdeburg.

Gr. Kieler Bücklinge empf. **Volke.**

Einige Alastern Kiefern-Scheitholz werden billig verkauft.

H. Barth, Bahnhofstraße.

Klinker v. Salzmünde b. J. G. Mann & Söhne.

Zwei große verschließbare Kisten stehen zum Verkauf bei **Gebr. Gundermann.**

Ein großer, sehr schöner Gummibaum zu verkaufen
gr. Ulrichsstraße Nr. 41.



Kronenleuchter, Ampeln, Wandleuchter 2c.

zu Gas und zu Lichtern empfiehlt in Auswahl

J. A. Heckert, Glas- u. Porzellan-Handlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 59.

Dienstmanns-Institut.

Einem geehrten Publikum empfehle ich die Benutzung des von mir in hiesiger Stadt errichteten und vom 2. d. M. an in's Leben tretenden

Dienstmanns-Instituts.

Die Leistungen und der Tarif für dasselbe sind in der gestern veröffentlichten Publikation der hiesigen städt. Polizei-Verwaltung angegeben.

Die in meinem Institut angestellten Dienstmänner sind mit der laufenden Nummer von 41 bis 60 bezeichnet.

Alle Bestellungen auf Dienste, welche längere Zeit erfordern, werden in meiner Wohnung, großer Sandberg Nr. 13, entgegen genommen, woselbst auch anderweitige Auskunft in Bezug auf obige Anstalt ertheilt wird.

Halle, den 1. November 1862.

Albert Iske, großer Sandberg Nr. 13.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce, ersuchen wir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, gegen reelle und zuvorkommendste Bedienung, uns mit Dienstleistungen aller Art vielfach in Anspruch zu nehmen.

Da wir sämmtlich vom Packträger-Institut des Herrn **Beher** abgegangene Leute sind, so danken wir bestens für das uns bisher geschenkte Vertrauen und bitten ein geehrtes Publikum, dasselbe in unserer neuen Stellung bei Herrn **Iske** auch ferner zu bewahren.

Achtungsvoll

die Hallischen Dienstmänner.

Ein Haus mit 3 Stb., 3 Kamm., Küche u. Hofraum steht mit 500 \mathcal{R} . Anzahlung zum Verkauf. Zu erfr. in d. Exp. d. Bl. Unterhändl. w. verboten.

Ein leichter Einhänge-Sitz in einen Leiterwagen wird zu kaufen gesucht große Brauhausgasse von **Feldmann**.

Es werden 4 bis 500 alte Dachziegel zu kaufen gesucht. Zu erfragen vor dem Geistthor Nr. 6 b.

Ein Haus für 1200 bis 2500 \mathcal{R} . wird zu kaufen gesucht d. Agent **Kleist**, Schmeerstr. 16.

500 \mathcal{R} . sind auszuleihen Schmeerstraße 16. Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12

Zur gütigen Beachtung!

Kindern werden alle weiblichen Handarbeiten gründlich erlernt bei

W. von Förster, Fischerplan Nr. 3, 1 Tr.

Einem routinirten Hausflächter weist nach und nimmt Bestellungen an **M. Orling**, Saalberg 20.

Ein Laufbursche, der auch häusliche Arbeiten machen kann und in einer derartigen Stellung schon war, wird sofort gesucht. Nähere Auskunft in der Expedition d. Bl.

Geübte Schneiderinnen, doch nur solche, finden Beschäftigung Gräfeweg Nr. 1, 2 Treppen.

Geübte Näherinnen finden dauernde Beschäftigung Bauhof Nr. 5.

Eine ältl. unabhängige ordentl. Frau wird zur Bewirthung eines Kindes sofort gesucht alter Markt Nr. 34, 1 Treppe.

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten, sowie ein ordentliches arbeitames Mädchen werden sofort gesucht auf dem **Kühlenbrunnen**.

Eine reinliche, ordnungsliebende junge Wittwe wünscht zur alleinigen Führung der Wirthschaft recht bald eine Stelle. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen sucht noch bis zum 15. November einen Dienst Harzgasse Nr. 11.

Ein Mädchen in vorgerückten Jahren, welche eine Wirthschaft allein vorstehen kann, sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht z. 15. Novbr. od. 1. Decbr. eine Stelle. Adr. H. H. in d. Exped. d. Bl. abzug.

Ein Mädchen in vorgerückten Jahren, die im Nähen und Plätten wohlverfahren ist, wird zu ausschließlicher Besorgung der Wäsche für ein Rittergut bei Halle gesucht. Anmeldungen vor dem Rannischen Thore Nr. 8.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird zum 1. Januar gesucht. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Mittelstraße Nr. 20.

Ein Familien-Logis für 40—50 \mathcal{R} . wird von einem pünktlich zahlenden Miether zum 15. d. Mts. gesucht. Adressen werden erbeten

Mühlgasse Nr. 3.

A. J. Hagelberg's neu etablirtes Tuchmanufactur- und Herrengarderobe-Geschäft, große Klausstraße Nr. 4,

empfehlst einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum eine große Auswahl **Herren- und Knaben-Anzüge**, von den feinsten bis zu den geringsten Stoffen ganz vorzüglich gearbeitet, zu auffallend billigen Preisen.

Zugleich empfehle ich eine große Parthie guter **Bettfedern** und **fertige Betten**, wo die **Preise so billig** gestellt sind, daß ich jeder **Concurrenz** entgegentreten kann.

Hochachtungsvoll

Große Klausstraße Nr. 4.

A. J. Hagelberg.

Gummischuhe reparirt fest und billig

C. Müller, Rathhausgasse Nr. 18.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör wird von zwei ruhigen Leuten sofort zu beziehen gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter G. G. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

1 Werkst. z. Jan., 1 Laden z. Apr. Leipz. Str. 13.

4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Zubehör, auf Verlangen auch getheilt, sind sofort zu beziehen
Geiststraße Nr. 50.

Die obere Etage Klausthorstr. 18, 3 St., 2 Kamm., Küche, Entrée u. s. w. z. 1. April 1863 zu verm. Näheres lange Gasse 18. **Brehme.**

Am Sonnab. 1 Pferddecke gef. Geg. Erstatt. der Ins. Geb. abzub. Weingärten 2 b. **Kentsch.**

Ein Hund zugelaufen. Abzuholen bei

Sennig, Geistthor Nr. 3.

Der Eigenthümer eines Hundes, welchen ich auf der kleinen Wiese aus der Saale geholt habe, kann selbigen gegen Einen Thaler Kosten abholen.
Weidenplan Nr. 11.

Ein Dienstbuch für **Minna Koch** auf dem Markt verl. Geg. Bel. abz. Kanzleigasse 4, 2 Tr.

Handwerkermeister-Verein.

Freitag den 7. November Abends 8 Uhr
in der „Tulpe.“

- 1) Handwerk und Kunst.
- 2) Mittheilung über eine in Halle abzuhaltende Gewerbe-Ausstellung.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschußbank.

Da eine Gewerbe-Ausstellung für unsere Stadt wohl im Interesse unseres gesammten Handwerkerstandes liegt, so laden wir hierdurch unsere Mitglieder ergebenst ein, unsere Sitzung recht zahlreich zu besuchen.

Das anatomische Museum

ist heute und morgen (Donnerstag und Freitag) zum letzten Male im Hôtel „zur Stadt Zürich“ geöffnet, und bitten ergebenst um noch recht zahlreichen Besuch
Willardt und Bernert.

Freyberg's Salon.

Donnerstag den 6. November **Abendconcert** (Streichmusik). Zur Auff. kommt: **Duvert. z. Op. „Oberon“ v. C. M. v. Weber; Violinsolo v. Menckeder; Finale I. Act a. d. Op. „Don Juan“; Posaunen-Solo rc.**

Anfang 7 Uhr.

F. Fiedler.

Bürgergarten.

Heute Donnerstag Abend 7 Uhr **Pöfelknochen mit Meerrettig.**

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 9. November **Concert u. Ball** im Salon der „Weintraube.“ — Billete à 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. beim Gastwirth **Starke**, Rathhausgasse Nr. 5, und an der Kasse zu haben.

Da der Ertrag des Concerts für unsern wohlf. Dirigenten Herrn **M. Schüsler** bestimmt ist, so ladet um so regere Theilnahme ein
der Vorstand.

Urania.

Sonntag den 9. d. M. **Theater und Ball** im Saale des „kühlen Brunnen.“ Karten sind bei Herrn **Denjan**, Erdel Nr. 12, zu haben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

